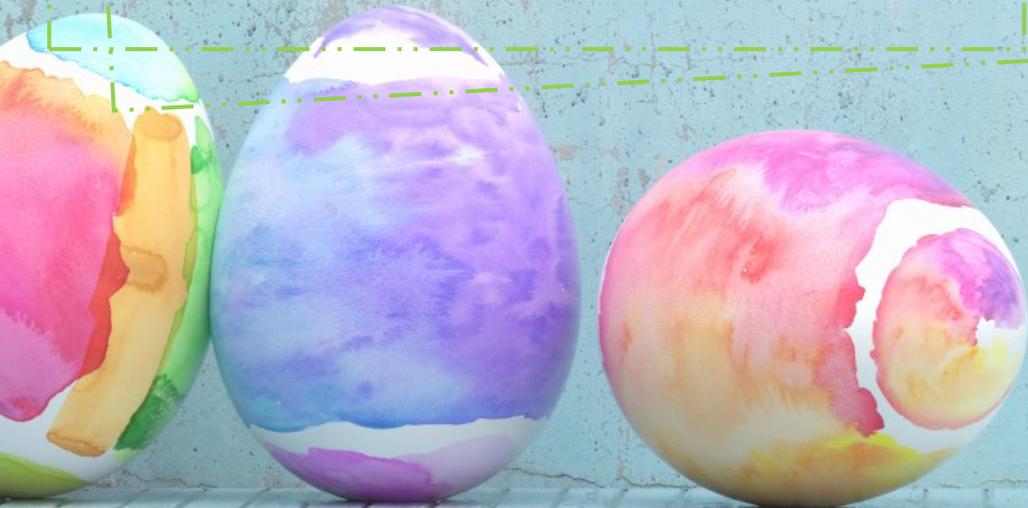


# „mitanondo“ „insieme“

04 / 2023



Osterglocken klingen,  
die Osterhasen springen,  
ein Osterei, das liegt im Nest:  
wir wünschen Euch ein frohes Fest!



# Vorschau - Rückblick

Prossimamente - Retrospettiva



## Vorankündigung - Annuncio

- \* 07.04. Andacht zum Karfreitag (15°°)  
*Devozione per il Venerdì Santo*
- \* 14.04. Hl. Messe mit Mitarbeiterchor /  
*Santa Messa col coro collaboratori*
- \* 15.04. **Feier zum 20 Jahr Jubiläum des Seniorenwohnheims**  
mit Konzert der Holzbläser Musikkapelle Innichen  
***Celebrazione del 20° anniversario della Casa di Riposo***  
*con concerto dei fiati della banda musicale di San Candido*
- \* 18.04. Lesestunde mit Olga / *Ora di lettura con Olga* (10°°)
- \* 24.04. Café Sonnenschein (15°°)

### Wir gratulieren

unserer Mitarbeiterin **Julia** zur  
Geburt ihres Töchterchens **Lena**.  
Mit ihnen freut sich auch  
Schwesterchen Sofia!



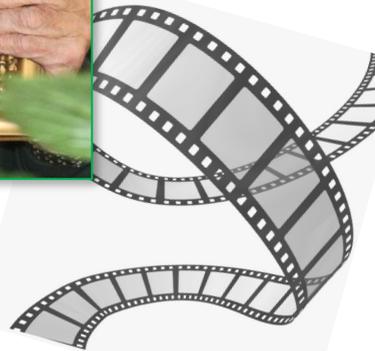
# Portrait Serie unserer Bewohner

Serie di ritratti dei nostri ospiti

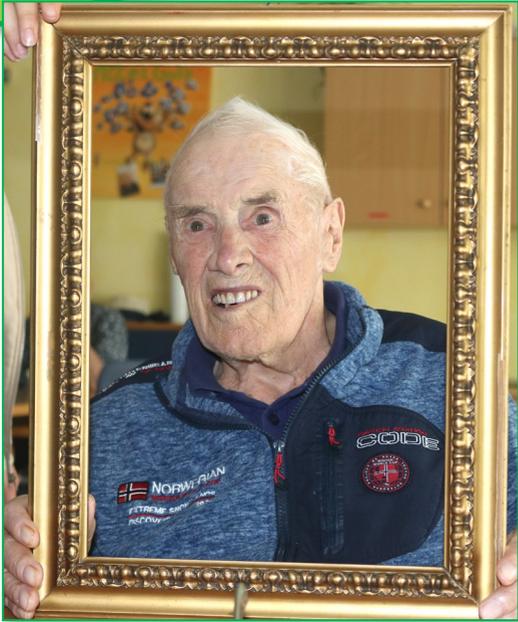


**Gottfried Wieser**

- \* ist in Winnebach geboren
- \* hatte 14 Geschwister, er ist der Jüngste
- \* hatte einen kleinen Bergbauernhof, musste dort hart arbeiten
- \* der Film **“Leben am Abgrund”** handelt über Leben und Arbeiten von Hansl und Friedl Wieser auf ihrem **“Wieserhof”**
- \* immer wieder meldeten sich Leute aus Südtirol, Österreich und Deutschland bei Friedl, um mit ihm über sein Leben reden zu können



# „Spieglein Spieglein an der Wand - wer ist die Schönste im ganzen Land?“



## Rudolf Holzer

- \* Geboren in Sexten
- \* Hat zwei Töchter, Enkel und Urenkel
- \* Seniorchef der Helmhaghütte



## Josef Trojer

- \* Parggen (Hofname)
- \* hatte viele Geschwister
- \* war ein Bauer



**S** „Specchio specchio delle mie brame -  
chi è la più bella del reame?“



**Felix Dapoz**

- \* kommt aus dem Gadertal
- \* vom Hof "Tscheblumm"
- \* wuchs mit 16 Geschwistern auf, er war der jüngste der 17 Kinder
- \* arbeitete als Lehrer
- \* hat alles unterrichtet, nebenbei war er Organist
- \* war 50 Jahre als Organist und Chorleiter tätig



# Sprüche unserer Heimbewohner

Bei einem Lied wird auch gepfiffen,  
darauf Frau Holzer Anna:



Sing kann i et,  
obo pfeifn  
obscheulich!



Am Ende der Singstunde sagen  
Ando und Sig. Berdozzo:

Queste belle  
donne ci fanno girare  
la testa.





Iatz kimp  
die Pille,  
nor binne stille!

Es müssen Sprichwörter ergänzt werden:



Liebe geht ...  
„durch den Magen!“

Ah so...?

Hosche sel no  
nia gspiart?



# Südtirol - „Du Garten Gottes...“

## Antlass-Eier



„Am Weihnpfinsta ist sogor's Goggele der Henn im Orsch gweicht“

Am **Gründonnerstag** wurde das Öl für das Taufbecken geweiht, deshalb heißt er heute noch *Wheinpfinsta* – Weihedonnerstag.

Im Volksglauben galten an **diesem Tag gelegte Eier** als geweihte Eier, als sogenannte **Antlassgoggelen**.

Die Eier, so sagt der Volksmund, die die Hennen am Gründonnerstag legen, erhalten die Osterweihe schon in der Henne. Den am Gründonnerstag gelegten und gefärbten Eiern sagt man demnach ganz besondere Kräfte nach, und so wurde dieser Tag zum traditionellen Eierfärbtag.

Ursprünglich wurden rote Eier bevorzugt. Rot ist die Farbe des Blutes und damit ein Symbol für die Fruchtbarkeit und das Leben. Im Christentum ist das Ei das Sinnbild der Auferstehung. Aus dem Ei bricht junges Leben. Die Schale ist das Grab Christi.

Die Ostereier werden vor dem Färben mit Essig gebeizt, damit die Farbe besser hält, und nach dem Färben mit einer Speckschwarte eingerieben, damit sie schön glänzen.

Heute noch heißt es: Übers Dach geworfen schützen die gefärbten Goggelen vor Unwettern, unter der Türschwelle versteckt vor Unheil, unter der Stalltür vergraben vor Tierseuchen und verspeist vor Gift und Schlangenbissen.



Heute besinnt man sich wieder auf alte Techniken und färbt die Ostereier wieder mit Naturfarben wie mit Zwiebelschalen und mit in Strümpfen gebundenen Kräutern und Blumen.

Ostereier mit Naturfarben:

orange Eier: Zwiebelschalen

pinke Eier: Rote-Bete-Knollen, geschält und geraspelt

rote Eier: Roter-Bete-Saft, weißer Essig

grüne Eier: Spinat

blaue Eier: grob gehackter Rotkohl oder Holundersaft

dunkelviolette Eier: Traubensaftkonzentrat oder Heiderbeeren



# *Ein alter Spruch...*

*Ein bißchen mehr Friede  
und weniger Streit.*

*Ein bißchen mehr Güte  
und weniger Neid.*

*Ein bißchen mehr Wahrheit  
immerdar.*

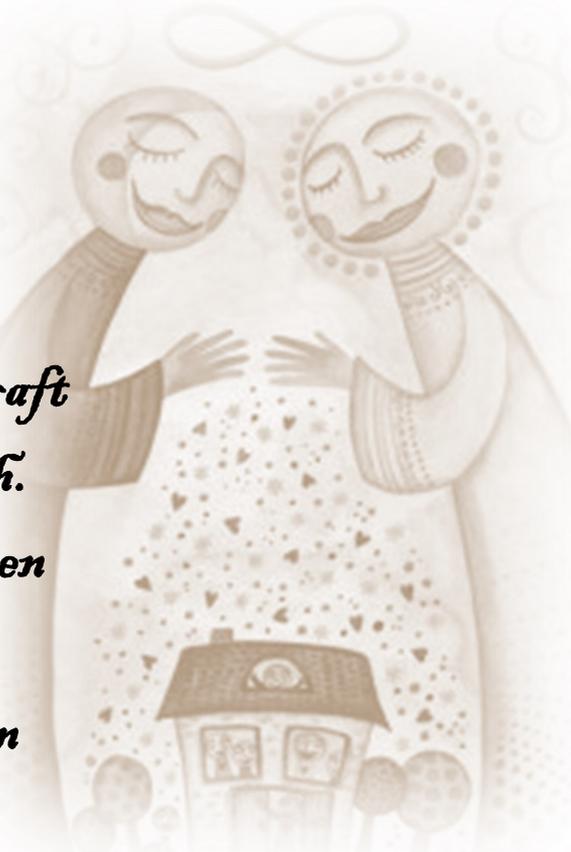
*Und viel mehr Hilfe  
bei Gefahr.*

*Ein bißchen mehr wir  
und weniger ich.*

*Ein bißchen mehr Kraft  
und nicht so zimperlich.*

*Und viel mehr Blumen  
während des Lebens.*

*Denn auf den Gräbern  
sind sie vergebens.*



# „kimmSch mite...?“ „ci arrivi...?“



## Gemeinsames Wort

Bitte bringen Sie die Begriffe in die richtige Reihenfolge:

### FRÜHLINGS

- \* GAT
- \* NEMULB
- \* TANOM
- \* NNIGEB



### GARTEN

- \* EDRE
- \* TSEF
- \* NUAZ
- \* EZNALFP



### BLÜTEN

- \* THCARP
- \* BUAST
- \* ßUARTS
- \* GINOH

*Viel Spaß wünscht Karolina*



# Geburtstage im April

Compleanni nel mese di aprile

## Heimbewohner -

*Ospiti della casa*

- \* 15.04 Josef Kùhebacher
- \* 24.04 Graber Maria Anna
- \* 30.04 Anna Goller



## Mitarbeiter -

*Collaboratori*

- \* 10.04 Maria Theresia Tschurtschenthaler
- \* 12.04 Karolina Mair
- \* 16.04 Margareth Neumair
- \* 27.04 Barbara Brugger